HOFFMANN | KLINKHAMMER | SIMON

EVALUATIONSBERICHT

ZUR QUALITÄT IN DEN STUDIUM INTEGRALE VERANSTALTUNGEN

PROFESSIONALCENTER

PROFILLINIENREPORT

2016/2017

ProfessionalCenter
Universität zu Köln

PROREKTORAT FÜR LEHRE UND STUDIUM

Prof. Dr. Stefan Herzig, MME

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Michael Schemmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Carlo Klauth

EVALUATIONSTEAM

Lena Hoffmann, M.Sc.
Dr. Dennis Klinkhammer

DATENEINGABE

Nicole Simon, B.A.

ProfessionalCenter
Universität zu Köln

JUNI 2017

IMPRESSUM UND KONTAKT

Universität zu Köln
ProfessionalCenter

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

0221 – 470 6961 (Telefon)
0221 – 470 8300 (Telefax)

professionalcenter@uni-koeln.de

ProfessionalCenter
Universität zu Köln

EVALUATIONSÜBERSICHT – TEIL I

EVALUIERTE LEHRVERANSTALTUNGEN:

AUF DEM WEG ZUM GRAPHIC RECORDER – WISSEN NACHHALTIG BILDLICH SICHERN
BERATUNGSKOMPETENZ STÄRKEN
BERLITZ®-ENGLISCHKURS "BIRMINGHAM"
BERLITZ®-ENGLISCHKURS "GALWAY"
BERLITZ®-ENGLISCHKURS "LIMERICK"
BERLITZ®-ENGLISCHKURS "NEW YORK"
BERLITZ®-ENGLISCHKURS "NEWPORT"
BERLITZ®-FRANZÖSISCH GRUNDKURS "LA ROCHELLE"
BERLITZ®-ITALIENISCH GRUNDKURS "PISA"
BERLITZ®-SPANISCH GRUNDKURS "MANAGUA"
BERLITZ®-SPANISCH GRUNDKURS "PUERTO BARRIOS"
BERLITZ®-SPANISCH GRUNDKURS "SAN SALVADOR"
BERLITZ®-SPANISCH GRUNDKURS "TIJUANA"
BERUFSSTRATEGIEN KOMPAKT
BERUFSZIELFINDUNG UND BEWERBUNGSTRAINING
BEWERBUNGSTRAINING FÜR GEISTESWISSENSCHAFTLER_INNEN
CERES RINGVORLESUNG: DER GANZ NORMALE WAHNSINN? PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN ALS GESELLSCHAFTLICHE AUFGABE
ENGLISH FOR ACADEMIC PURPOSES
ERFOLGREICH FÜHREN
FIT FÜRS AUSLAND – INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN
FIT FÜRS AUSLAND – INTERKULTURELLES TRAINING
FIT FÜRS AUSLAND – SPRACHKURS
FRÜHLINGSKURS: AGIEREN VOR UND HINTER DER KAMERA – PROFESSIONELLE YOUTUBE VIDEOS ERSTELLEN
FRÜHLINGSKURS: GESPRÄCHSLEITUNG MAL DREI – MODERATIONEN, DISKUSSIONEN, BESPRECHUNGEN
FRÜHLINGSKURS: IT-KOMPETENZEN IN DER DIGITALEN WELT
FRÜHLINGSKURS: PRAKTISCHE ÜBUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINER GESCHÄFTSIDEE
FRÜHLINGSKURS: PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT UND DISKRIMINIERUNG IM BERUFLICHEN KONTEXT
FÜHRUNGSKOMPETENZEN
GEHÖRT, GESEHEN UND VERSTANDEN WERDEN
GESUND FÜHREN – SICH SELBST UND ALS ZUKÜNFTIGE FÜHRUNGSAUFGABE
GRUNDLAGEN DER EXISTENZGRÜNDUNG
GRUNDLAGEN DER FOTOGRAFIE MIT FOKUS „PORTRAIT“

EVALUATIONSÜBERSICHT – TEIL II

GRUPPENARBEITEN MODERIEREN UND ERGEBNISSE PRÄSENTIEREN
GUT ENTSCHEIDEN MIT HERZ UND VERSTAND
INTERNET- UND LITERATURRECHERCHE
JOURNALISTISCHES SCHREIBEN
KAUFMÄNNISCHE GRUNDLAGEN
KOMPETENZEN FÜR STUDENTISCHES ENGAGEMENT
KONFLIKTMANAGEMENT
KURSLEITER_IN AUTOGENES TRAINING
LERNEN LERNEN
MANAGEMENT COMMUNICATION
MOTIVATION IM STUDIUM – OHNE AUFSCHIEBERITIS DAS STUDIUM STRESS-FREI DURCHZIEHEN
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: SINN UND UNSINN VON PR
ONLINE FUNDRAISING – ERFOLGREICH SPENDEN SAMMELN IM NETZ
PRAXISSEMINAR „BUSINESSPLAN“
PRAXISWORKSHOP DESIGN THINKING
PROFESSIONELL KOMMUNIZIEREN IN UNTERNEHMEN UND STARTUPS
PROFESSIONELLE BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN BERATUNGSSITUATIONEN
PROJEKTMANAGEMENT – METHODEN UND TECHNIKEN FÜR EINSTEIGER
PRÜFUNGSANGST VERSTEHEN UND BEWÄLTIGEN
RECHT FÜR NICHTJURISTEN_INNEN
RESSOURCENORIENTIERTE KOMMUNIKATION – DEN MISSVERSTÄNDNISSEN AUF DER SPUR
RINGVORLESUNG: START UP! VOM CAMPUS ZUM EIGENEN UNTERNEHMEN
SCHREIBEN FÜR'S WEB – TEASER, TAGLINES, SEO & CO.
SELBSTBESTIMMT IM BERUFLICHEN WERDEGANG
SELBSTPRÄSENTATION IM ASSESSMENT CENTER
SERVICE LEARNING – MARKETING
SERVICE LEARNING – MARKTFORSCHUNG IN DER PRAXIS
SERVICE LEARNING – SOZIALE ARBEIT
SERVICE LEARNING – VIDEO
SERVICE LEARNING – WAS IST GUTER UNTERRICHT
SERVICE LEARNING – ZIVILES ENGAGEMENT
STRESS UND BURNOUT VERMEIDEN – VERÄNDERUNGEN BEWÄLTIGEN
TECHNIKEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS – VON DER RECHERCHE ZUM FERTIGEN PAPER
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN FÜR GEISTES-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER_INNEN

EVALUATIONSÜBERSICHT – TEIL III

WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION 2.0: MODERNE FORMEN DER SELBSTVERMARKTUNG IM WISSENSCHAFTLICHEN BETRIEB
ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT

KEYFACTS AUF EINEN BLICK

GESAMTEVALUATION

WINTERSEMESTER 2016/2017

ProfessionalCenter
Universität zu Köln

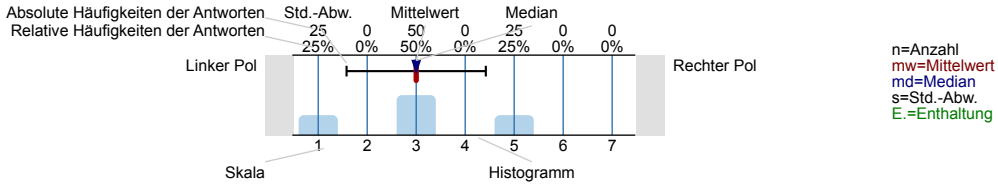
Gesamtbericht WiSe 2016/2017

Erfasste Fragebögen = 874

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

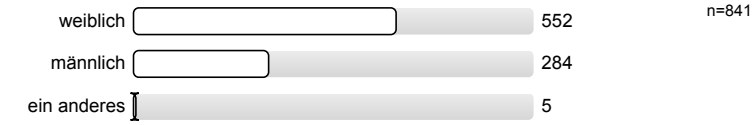
Legende

Fragetext

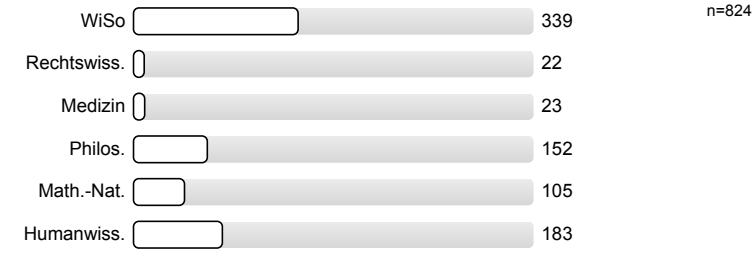


1. Statistische Angaben

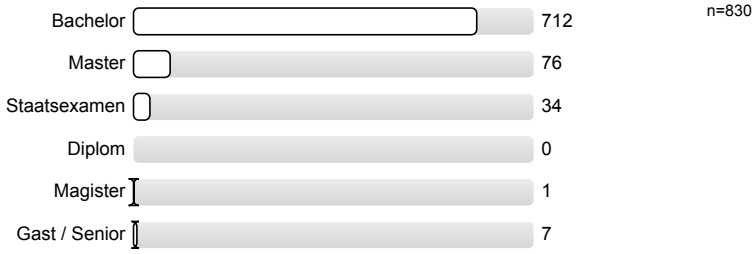
1.1) **Geschlecht**



1.3) **Fakultät**



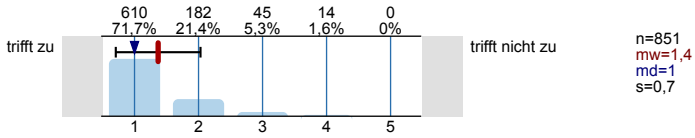
1.5) **Studierendenstatus**



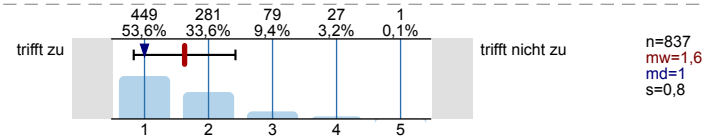
Hinweis: *Der Fragebogen setzt bei allen Fragen auf eine 5er Skala. Kreuzen Sie bitte ganz links an, wenn Sie die Aussage zutreffend finden. Kreuzen Sie bitte ganz rechts an, wenn Sie die Aussage nicht zutreffend finden. Über die Abstufungen dazwischen können Sie Ihre Bewertung individuell präzisieren.*

2. Inhalt

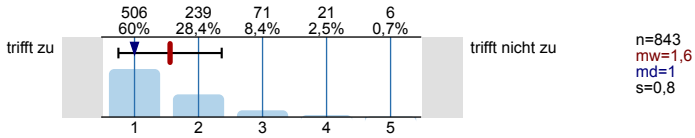
2.1) Die LV hat insgesamt ein klar erkennbares Ziel.



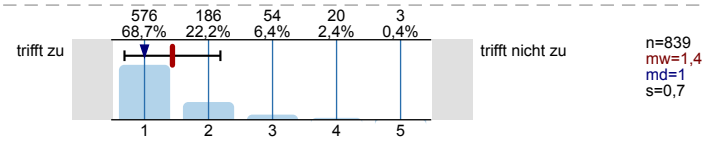
2.2) Jede Einzelsitzung kommt zu einem erkennbaren Ziel.



2.3) Die LV hat mein Interesse an der Thematik geweckt.



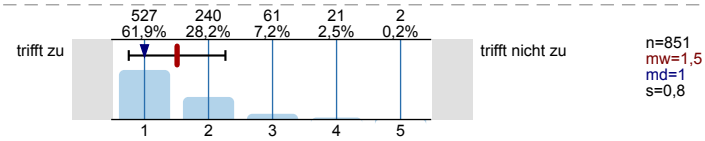
2.4) Die Leistungsanforderungen der LV sind angemessen.



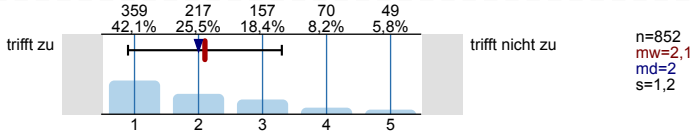
3. Fachkompetenz

Bewerten Sie die LV unter Berücksichtigung Ihrer Fähigkeit, fachliche Aufgaben und Sachverhalte den theoretischen Grundlagen gemäß selbstständig und eigenverantwortlich zu bewältigen.

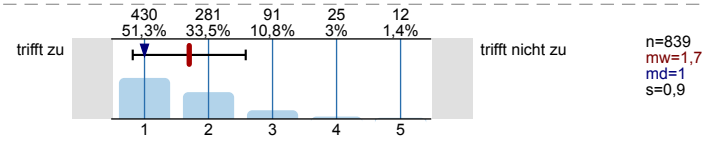
3.1) Ich habe in der LV Fachwissen erworben / erweitert.



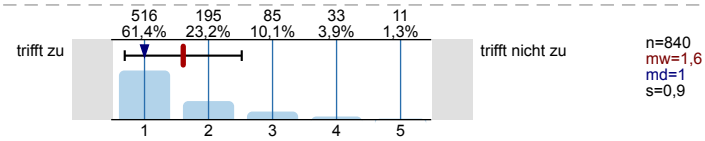
3.2) Die LV ergänzt sinnvoll meinen Studiengang.



3.3) Die LV vermittelt inhaltlich relevante Begriffe und Theorien.



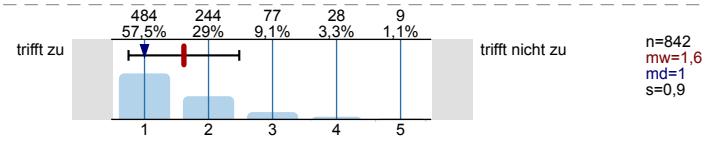
3.4) Methoden / Anwendungstechniken werden vermittelt.



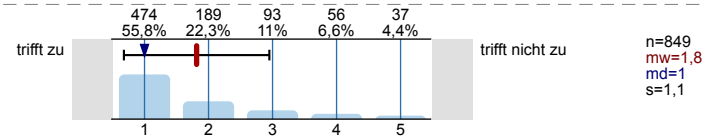
4. Methodenkompetenz

Bewerten Sie die LV unter Berücksichtigung Ihrer Fähigkeit, Fachwissen eigenständig zu erlangen, zu verwerten, verständlich zu vermitteln und allgemein mit den Fragen des Themas umzugehen.

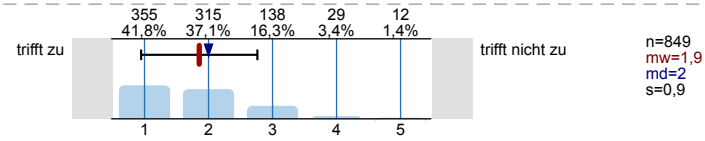
4.1) Ich kann das theoretische Wissen praktisch anwenden.



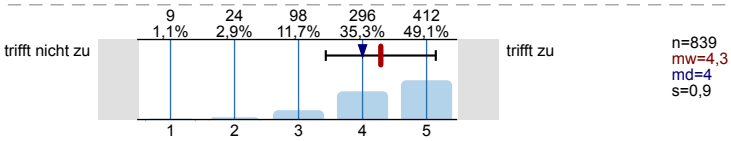
4.2) Ich konnte Techniken / Methoden in der LV ausprobieren.



4.3) Die Techniken / Methoden kann ich objektiv reflektieren.



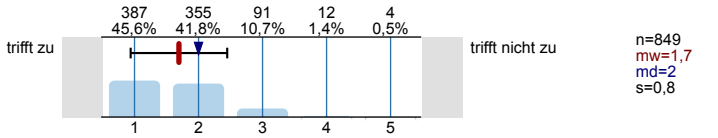
4.4) Ich kann zielführend auf ein Resultat / Produkt hinarbeiten.



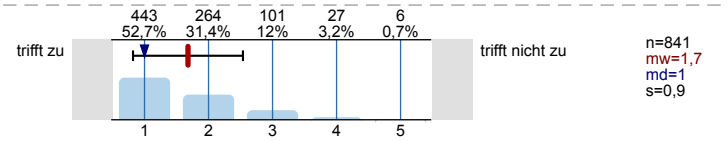
5. Sozialkompetenz

Bewerten Sie die LV unter Berücksichtigung Ihrer Fähigkeit, eigene Handlungsziele mit den Einstellungen und Werten anderer Menschen zu verknüpfen und mit diesen zu kooperieren.

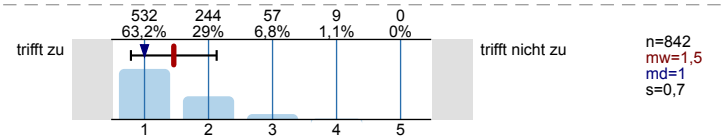
5.1) Mit Konfliktsituationen kann ich angemessen umgehen.



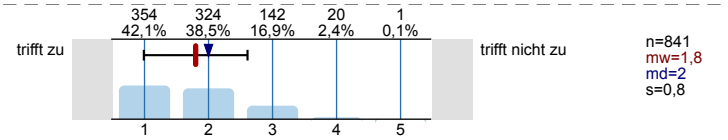
5.2) In einer LV / Gruppe kann ich Verantwortung übernehmen.



5.3) Ich kann auf andere zugehen und Fragen stellen.



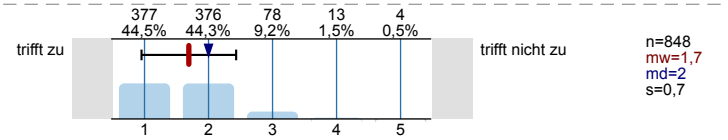
5.4) Ich kann mich anderen gegenüber durchsetzen.



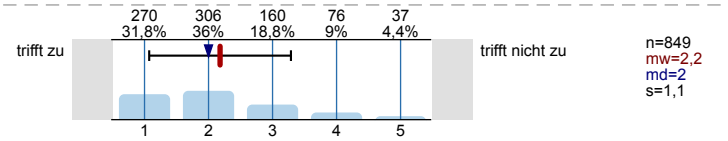
6. Selbstkompetenz

Bewerten Sie die LV unter Berücksichtigung Ihrer Fähigkeit, eigene Ziele zu setzen und umzusetzen sowie Ihre individuellen Begabungen zu entfalten und zu erweitern.

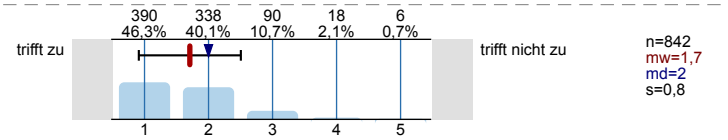
6.1) Ich kann mit komplexen Sachverhalten umgehen.



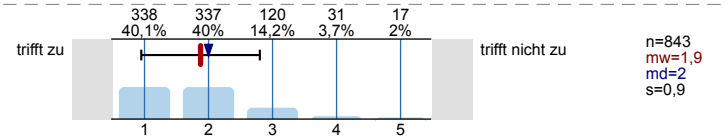
6.2) Die LV fordert / fördert mein Organisationstalent.



6.3) Ich kann eine Aufgabe strukturiert bearbeiten.

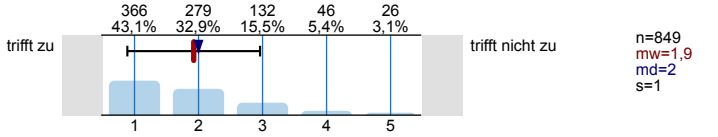


6.4) Ich kann eigene Schwerpunkte setzen.

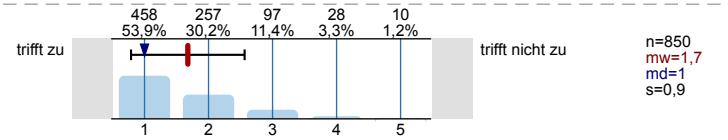


7. Reflexionsvermögen

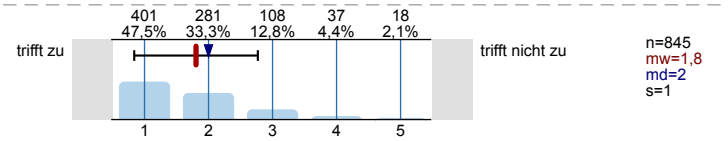
7.1) Die LV fördert kritisches und unabhängiges Denken.



7.2) Ich kann eigene Ideen und die anderer in Frage stellen.

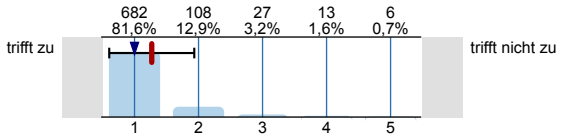


7.3) Ich kann fächerübergreifend über das Thema reflektieren.



8. Studierendenverhalten

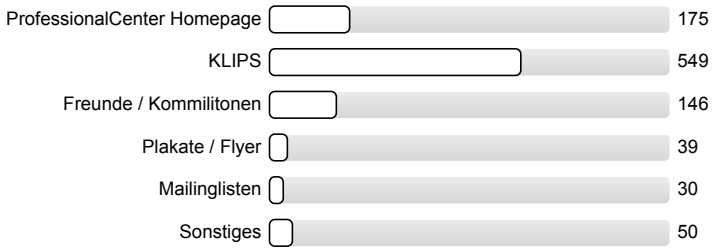
8.1) Ich besuche die LV regelmäßig.



n=836
mw=1,3
md=1
s=0,7

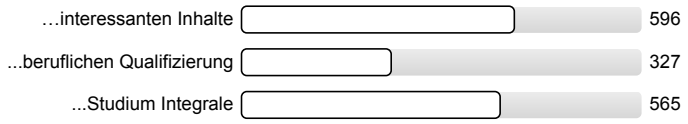
8.2) Auf die LV bin ich aufmerksam geworden durch…
(Mehrfachnennung möglich)

n=874



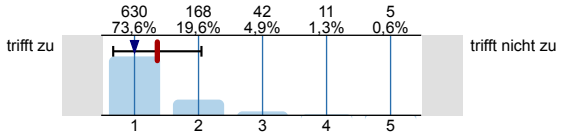
8.3) Ich besuche die LV, wegen der / für mein…
(Mehrfachnennung möglich)

n=874



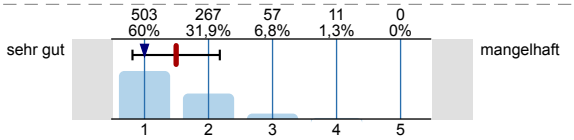
9. Gesamtbewertung

9.1) Ich würde die LV weiterempfehlen.



n=856
mw=1,4
md=1
s=0,7

9.2) Die LV ist insgesamt...



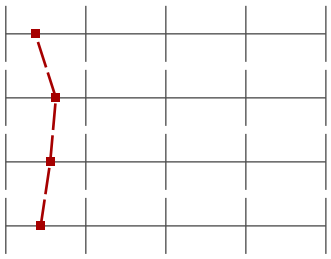
n=838
mw=1,5
md=1
s=0,7

Profillinie

Zusammenstellung: Gesamtbericht WiSe 2016/2017

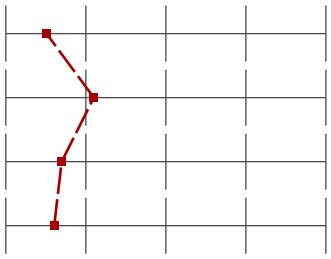
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Inhalt



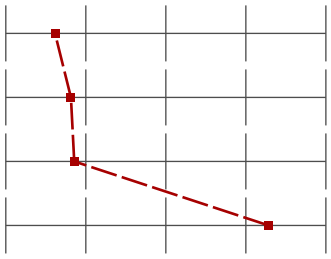
2.1)	Die LV hat insgesamt ein klar erkennbares Ziel.	trifft zu	trifft nicht zu	n=851	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
2.2)	Jede Einzelsitzung kommt zu einem erkennbaren Ziel.	trifft zu	trifft nicht zu	n=837	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
2.3)	Die LV hat mein Interesse an der Thematik geweckt.	trifft zu	trifft nicht zu	n=843	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
2.4)	Die Leistungsanforderungen der LV sind angemessen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=839	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

3. Fachkompetenz



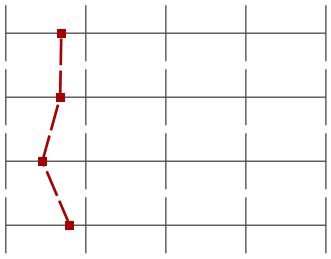
3.1)	Ich habe in der LV Fachwissen erworben / erweitert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=851	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
3.2)	Die LV ergänzt sinnvoll meinen Studiengang.	trifft zu	trifft nicht zu	n=852	mw=2,1	md=2,0	s=1,2
3.3)	Die LV vermittelt inhaltlich relevante Begriffe und Theorien.	trifft zu	trifft nicht zu	n=839	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
3.4)	Methoden / Anwendungstechniken werden vermittelt.	trifft zu	trifft nicht zu	n=840	mw=1,6	md=1,0	s=0,9

4. Methodenkompetenz



4.1)	Ich kann das theoretische Wissen praktisch anwenden.	trifft zu	trifft nicht zu	n=842	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
4.2)	Ich konnte Techniken / Methoden in der LV ausprobieren.	trifft zu	trifft nicht zu	n=849	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
4.3)	Die Techniken / Methoden kann ich objektiv reflektieren.	trifft zu	trifft nicht zu	n=849	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
4.4)	Ich kann zielführend auf ein Resultat / Produkt hinarbeiten.	trifft nicht zu	trifft zu	n=839	mw=4,3	md=4,0	s=0,9

5. Sozialkompetenz



5.1)	Mit Konfliktsituationen kann ich angemessen umgehen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=849	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
5.2)	In einer LV / Gruppe kann ich Verantwortung übernehmen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=841	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
5.3)	Ich kann auf andere zugehen und Fragen stellen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=842	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
5.4)	Ich kann mich anderen gegenüber durchsetzen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=841	mw=1,8	md=2,0	s=0,8

6. Selbstkompetenz

6.1)	Ich kann mit komplexen Sachverhalten umgehen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=848	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
6.2)	Die LV fordert / fördert mein Organisationstalent.	trifft zu	trifft nicht zu	n=849	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
6.3)	Ich kann eine Aufgabe strukturiert bearbeiten.	trifft zu	trifft nicht zu	n=842	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.4)	Ich kann eigene Schwerpunkte setzen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=843	mw=1,9	md=2,0	s=0,9

7. Reflexionsvermögen

7.1)	Die LV fördert kritisches und unabhängiges Denken.	trifft zu	trifft nicht zu	n=849	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
7.2)	Ich kann eigene Ideen und die anderer in Frage stellen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=850	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
7.3)	Ich kann fächerübergreifend über das Thema reflektieren.	trifft zu	trifft nicht zu	n=845	mw=1,8	md=2,0	s=1,0

8. Studierendenverhalten

8.1)	Ich besuche die LV regelmäßig.	trifft zu	trifft nicht zu	n=836	mw=1,3	md=1,0	s=0,7

9. Gesamtbewertung

9.1)	Ich würde die LV weiterempfehlen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=856	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
9.2)	Die LV ist insgesamt...	sehr gut	mangelhaft	n=838	mw=1,5	md=1,0	s=0,7

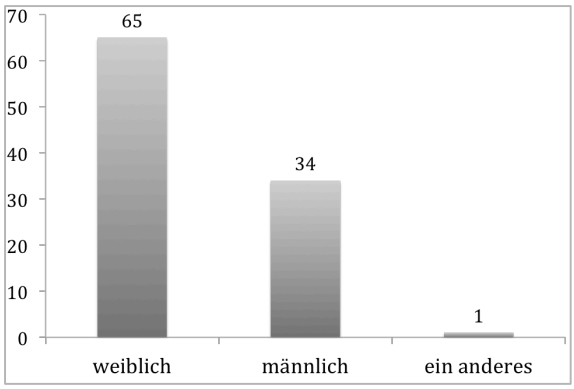
KEYFACTS

WINTERSEMESTER 2016/2017

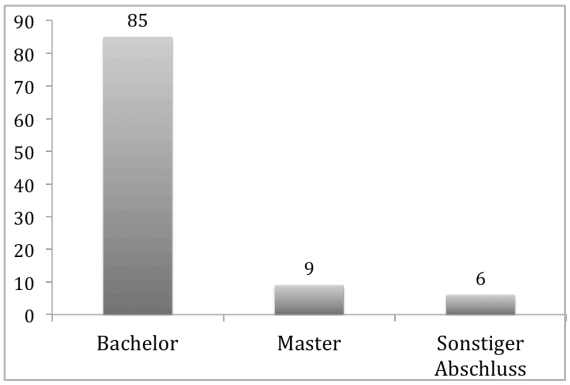
ProfessionalCenter
Universität zu Köln

KEYFACTS AUF EINEN BLICK

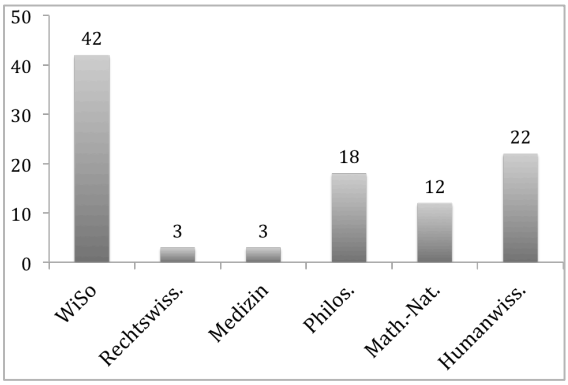
Geschlecht der Studierenden in %



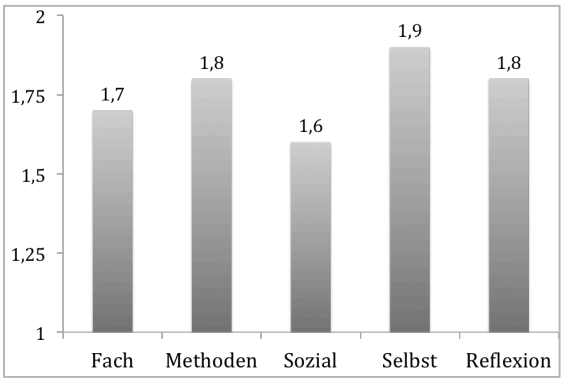
Angestrebter Studienabschluss in %



Fakultätszugehörigkeit in %



Kompetenzerwerb (Mittelwert)*



** Niedrige Werte bedeuten eine bessere Bewertung*